Katholische Pfarrei
Zu den
Lübecker Märtyrern



Gemeindebrief November/Dezember 2026

kath. Gemeinde Maria Königin Bad Schwartau in der Christuskirche, Auguststr.48



Marktkirche Clausthal-Zellerfeld

Ein altes Lied…

Advent 2026. Wieder einmal naht die Adventszeit. Weihnachtsmärkte, festlich geschmückte Straßen, Weihnachtsbäume und Adventskränze, all die Vorbereitungen auf die Weihnachtstage und viel Musik, alte und neue Lieder – wie jedes Jahr.
Aber in diesem Jahr wird mancher nicht so unbefangen die Adventszeit feiern können. Die Kriege in der Ukraine, in Israel und Palästina, im Iran, die wachsende Polarisierung in unserer Gesellschaft, das Erstarken radikaler Parteien, die spürbaren Folgen der Inflation, die manchen zu Abstrichen beim Geschenkekauf zwingt. Wohin man auch sieht, stapeln sich die Probleme. Wie soll man da Advent feiern?

Ich glaube aber, dass wir gerade jetzt und in diesen unruhigen Zeiten wieder dem nahekommen, was der Advent ursprünglich bedeutet. Ein 400 Jahre altes Lied hat mich da vor einigen Jahren wieder auf die Spur gebracht: „O Heiland, reiß die Himmel auf“. Es ist eines der beliebtesten Kirchenlieder im Advent und ich habe es immer gerne mitgesungen. Aber in einer ökumenischen Abendandacht hat sich mir das Lied neu erschlossen. Eine Jazzsängerin sang es solo, und zwar wie ein klagendes, schmerzerfülltes Spiritual:

O Heiland, reiß die Himmel auf,
herab, herab, vom Himmel lauf.
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
reiß ab, wo Schloß und Riegel für!

O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß;
im Tau herab, o Heiland, fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
den König über Jakobs Haus.

O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',
daß Berg und Tal grün alles werd'.
O Erd', herfür dies Blümlein bring,
o Heiland, aus der Erden spring.

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
darauf sie all' ihr' Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
komm tröst uns hier im Jammertal.

Welch eine Klage, welch ein Ruf nach Rettung in einer heillosen Welt. So, wie diese Sängerin das Lied gesungen hat, konnte man den Schmerz und die Sehnsucht fast körperlich spüren, Der Verfasser des Liedes, der Jesuit Friederich Spee von Langenfeld, dichtete diese Zeilen mitten im Dreißigjährigen Krieg, dessen Ende er nicht mehr erlebt hat. Mitten in den Gräueln, der Gewalt und dem Morden, angesichts all des Leids und der Hilflosigkeit der Menschen setzte Spee seine Hoffnung auf Gott. Er gab die Hoffnung nicht auf, dass der Friede kommen, dass Liebe den Hass überwinden wird.
In den unruhigen Zeiten heute brauchen wir wohl diese Haltung des Advents, die inmitten der Krisen und Katastrophen die Hoffnung nicht aufgibt, die darauf vertraut, dass Gott uns nicht verlässt.

Pastor Andreas Hasse

Der nächste Bibelabend mit Prälat Boland

findet am **Montag,** dem **16. November,** um **19.00 Uhr** in St. Paulus, Timmendorfer Strand statt.

Thema: „Der Tempel“

??? **??? Lauter Fragezeichen?** ???

Kein Problem für die Bibeldetektive!

Die Detektive erforschen Geschichten und Menschen aus der Bibel, sie decken auf, wer warum etwas tut, haben tolle Ideen, basteln, spielen und haben Spaß.

Immer am letzten Freitag im Monat von 16.30 – 18.00 Uhr!

Das nächste Treffen ist am 27. November, und zwar im

Gemeindezentrum Rensefeld, Alt Rensefeld 24.

Kommt einfach dazu!

Wir freuen uns über jede Spürnase!!!

Und: Mach mit beim Krippenspiel!

Die Kinder sind herzlich eingeladen**, am Krippenspiel der ev.-luth. Kirche** mitzuwirken. Geprobt wird donnerstags, beginnend ab dem 26. November um 17.30 Uhr im Bewegungsraum der KiTa Christuskirche. Weitere Proben sind am 03., 10. und 17. Dezember. Generalprobe ist am Mittwoch, 23.12. um 15.00 Uhr. Am Heiligabend wird dann um 15.00 Uhr das Krippenspiel in der Christuskirche im Gottesdienst aufgeführt. Zwecks besserer Planung für die Proben etc. wird um eine Anmeldung vorab bei Pastor Andreas Rohwer, Tel. 98920804 gebeten.



Meditativer Gottesdienst

(Taizé)

in der Georgskapelle

Texte, Stille …

Freitag, 27. November, 18.00 Uhr

(Ankommen + Ansingen der Lieder: 17.30 Uhr)

Ein Geschenk für alle Liebhaber unserer Kirche Maria Königin

Nach der Profanierung „unserer“ Kirche Maria Königin sind wir sehr froh, dass das Anwesen mit den dort uns bekannten und geliebten Kunstwerken durch Herrn Klindwort einer neuen würdigen Bestimmung zugeführt wird. Geplant ist ein Kulturzentrum für Jung und Alt mit Vorträgen, Musik, Ausstellungen, einem Kunstmuseum, einem Café und vielerlei weiteren kulturellen Veranstaltungen. Es wird eine Bereicherung für alle Bürger und Besucher unserer Stadt sein.
Eine erste Veranstaltung ist für Dezember geplant. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Heilige Messen in der Georgskapelle!

Wegen der defekten Heizung in der Christuskirche werden wir **ab November** die **Heilige Messe in der Georgskapelle, Eutiner Straße 18** feiern. Das gilt auch für die Weihnachtstage: **Heiligabend um 21.00 Uhr und am 1. und 2. Feiertag jeweils um 11.15 Uhr.**
Die ev.-luth. Krippenfeier in der Christuskirche findet am Heiligabend um 15.00 Uhr statt.

Ein Stern erscheint am Himmel und verkündet uns
die frohe Botschaft der Geburt Jesu!
Er zeigt, worauf wir vertrauen dürfen.
Freuen Sie sich auf dieses Licht!
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit
und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Gemeinde Maria Königin in der Christuskirche, ab Nov. Georgskapelle
23611 Bad Schwartau, Auguststraße 48
Gemeindebüro: 0451/70987-58: Fr. 13-15 Uhr
Pastor Andreas Hasse: 0451/70987-50
Propst Christoph Giering: 0451/70987-10

Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Gottesdienste Maria Königin November-Dezember 2026

Sonntag, 08.11.
11:15 Heilige Messe im alten Ritus **in St. Joseph, Kücknitz**

Samstag, 14.11. / Vorabendmesse zum 33. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Heilige Messe in der **Georgskapelle**

Sonntag, 22.11.
11.15 Heilige Messe im alten Ritus, **in St. Joseph, Kücknitz**

Freitag, 27.11. Bibeldetektive, Gemeinderaum Rensefeld, Alt Rensefeld 24
16.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 27.11. / Taizé Gottesdienst in der Georgskapelle, Eutiner Straße 18
17:30 Ansingen der Lieder
18:00 Meditativer Gottesdienst

Samstag, 28.11. / Vorabendmesse zum 1. Advent
18:00 Heilige Messe in der **Georgskapelle**

Samstag, 12.12. / Vorabendmesse zum 3. Advent
18:00 Hl. Messe in der **Georgskapelle**

Sonntag, 13.12.
11:15 Heilige Messe im alten Ritus **in St. Joseph, Kücknitz**

Donnerstag, 24.12. Heiligabend
15.00 Uhr Krippenfeier in der **Christuskirche**

Donnerstag, 24.12. Heiligabend
21.00 Uhr Heilige Messe in der **Georgskapelle**

Freitag, 25.12., 1. Weihnachtstag
11.15 Uhr Heilige Messe in der **Georgskapelle**

Samstag, 26.12., 2. Weihnachtstag, Stephanus
11.15 Uhr Heilige Messe in der **Georgskapelle**

Sonntag, 27.12.
11:15 Heilige Messe im alten Ritus **in St. Joseph, Kücknitz**

Samstag, 09.01. Vorabendmesse zum Fest der Taufe des Herrn
18.00 Uhr Heilige Messe in der Georgskapelle

Sonntag, 10.01.
11:15 Heilige Messe im alten Ritus **in St. Joseph, Kücknitz**

Gemeinsames Pfarrbüro:
Fr. Joos, Fr. Henning, Fr. Hinz
Parade 4 – 23552 Lübeck
0451 / 70 987-65
di-do14-16 Uhr | mi+fr 9-12 Uhr
info@katholische-pfarrei-luebeck.de
Pfarrer: Propst Christoph Giering

Impressum: **Eigendruck**
Herausgeberin: Pfarrei *Zu den Lübecker Märtyrern*
Textauswahl/ Verantwortlich: Pastor Andreas Hasse
Bilder/Text: F. Stingl
gemeindeteam-maria-koenigin@katholische-pfarrei-luebeck.de
Büro: Maria Königin 0451 / 70 987-58
buero-maria-koenigin@katholische-pfarrei-luebeck.de
www.katholische-pfarrei-luebeck.de